

Greiffenberg, Catharina Regina von: Ach hoher Gott / vor dem die Sternen gleich

- 1 Ach hoher Gott / vor dem die Sternen gleich dem Staube /
- 2 die Sonn' ein Senffkorn ist / der Mond ein Körnlein Sand /
- 3 der ganze Erden Ball ein Pflaumen auf der Hand.
- 4 verwunderns voll hierob / ich mich schier ganz betaube.
- 5 Wann deine Haubtobacht' / auf mich ein nichts / ich glaube /
- 6 ja! reich erfahrner spür' / im Tausendschickungs-Stand:
- 7 so scheint's / auf mich allein sey all dein Fleiß gewandt.
- 8 nur dieses Wunders Art zu preißen mir erlaube.
- 9 Ich bin ein nichts / aus nichts: durch deine Gnad so viel /
- 10 daß deiner Güte Mäng' ich ein eintreffends Ziel.
- 11 der Menschen bößer Sinn möcht diß vor Hoffart achten.
- 12 Doch ist's der Demutgrund / Gott / deine Werk betrachten.
- 13 Ich bin / wie ich gesagt / ein Nichts: mein Alles du.
- 14 hat (Wunder!) Allheit dann in Nichtes ihre Ruh?

(Textopus: Ach hoher Gott / vor dem die Sternen gleich dem Staube /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)